

Eine schwere, nicht heilbare Krankheit bringt das eigene Leben und das Leben der Angehörigen aus dem Gleichgewicht.

Die palliativmedizinische Betreuung stellt dabei eine ganzheitliche Begleitung durch verschiedene Berufsgruppen dar.

Das vorrangige Ziel der Behandlung ist eine Verbesserung der Lebensqualität durch die Linderung von körperlichen und seelischen Beschwerden.



Quelle: Kasto, www.fotolia.com

## Wir sind erreichbar unter:

Email:  
PalliativKonsiliardienst@mh-hannover.de

Telefon:  
Arzt/Pflege : 0176- 1 532 2210  
Psychologie : 0511- 5324460  
Sozialdienst : 0511 - 5326270

## Multiprofessioneller Palliativmedizinischer Konsiliardienst (PMK)

Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Straße 1  
30625 Hannover  
Telefon: 0511 532-0  
www.mh-hannover.de

Für Patientinnen und Patienten mit  
fortgeschrittener Erkrankung und deren  
Angehörigen

Die palliativmedizinische Versorgung ist derzeit durch die Kostenträger nur teilweise finanziert. Deshalb wären wir dankbar für Ihre Unterstützung.

Gesellschaft der Freunde der  
Medizinischen Hochschule Hannover e.V.

IBAN: DE12250400660312000301  
BIC: COBADEFFXXX

Verwendungszweck:  
11000218  
Palliativmedizin



Quelle: Nailia Schwarz, www.fotolia.com

## Unser Team besteht aus

- Fachärztin/ Facharzt mit der Zusatzqualifikation Palliativmedizin
- Pflegefachkräften mit der Weiterbildung Palliative Care
- Psychologische Psychotherapeutinnen
- Sozialarbeiterin/ Sozialarbeiter



v. links nach rechts:  
Herr Dr. D. Dorn (Facharzt), Frau B. Proietto (Palliative Care Pflegefachkraft), Frau T. Zielke (Palliative Care Pflegefachkraft), Frau C. Lüke (Psychologin), Herr L. Kaiser (Sozialdienstmitarbeiter), Frau Dr. K. Matthias (Oberärztin)

## Wir sind Ansprechpartner

Für Patientinnen und Patienten mit körperlichen und seelischen Beschwerden, deren Ursache eine weit fortgeschrittene, lebensbedrohliche Erkrankung ist. Wir betreuen Patientinnen und Patienten mit Tumorerkrankung, aber auch mit anderen fortgeschrittenen Erkrankungen (z.B. internistisch oder neurologisch). Unser Unterstützungsangebot richtet sich dabei auch an betroffene Angehörige.

Wir bieten eine Mitbetreuung und Begleitung während eines stationären Aufenthaltes auf allen Stationen und in allen Abteilungen an der Medizinischen Hochschule Hannover an. Die Beratung kann parallel zu einer tumor- oder erkrankungsspezifischen Behandlung (z. B. Chemotherapie/ Bestrahlung) erfolgen.

Der erste Kontakt sollte möglichst frühzeitig im Krankheitsverlauf hergestellt werden. Die Begleitung erfolgt in enger Absprache mit den Ärzten und Pflegekräften vor Ort.

Konsilanforderungen an unser Palliativteam können intern durch das Stationsteam gestellt werden.

## Wir unterstützen und beraten

- Bei der Auseinandersetzung mit unheilbaren und fortschreitenden Erkrankungen
- Bei der Linderung belastender körperlicher Symptome (z.B. Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Angst)
- Bei der Linderung seelischer, sozialer und spiritueller Belastungen
- Bei der Auseinandersetzung mit den eigenen Wünschen in dieser besonderen Lebensphase
- Bei der Entscheidungsfindung zu individuellen Therapiezielen
- Bei sozialrechtlichen Fragen und der Weiterversorgung nach dem Klinik-aufenthalt (ambulant oder stationär)
- Bei pflegerischen Fragen zu unterstützenden und komplementären Pflegemaßnahmen